



Jahresbericht Umwelt 2020

Ja, das Jahr 2020 war durch die Pandemie geprägt. Diese wirkte sich stark auf unser Leben aus. In einigen Fällen war dies besonders tragisch: Viele Personen erkrankten, einige starben. Aber auch das «Alltagsleben» wurde sehr stark beeinträchtigt: Viele wurden ins Home-Office verbannt und die allgemeine Reisetätigkeit wurde auf ein Minimum beschränkt. In Zürich Kloten gab es zum Teil weniger als 10 Flugbewegungen pro Tag! Dies müsste sich doch eigentlich enorm auf die jährlichen CO₂-Emissionen ausgewirkt haben, könnte man sich denken. Dem ist aber kaum so. Erste Schätzungen gehen davon aus, dass im Jahre 2020 lediglich 6.4 % weniger CO₂ emittiert wurde als im Jahr zuvor. Dies, obwohl zahlreiche Flüge gestrichen wurden, Ferienbeschränkungen ausgesprochen wurden und die industrielle Produktivität gedrosselt wurde!

Als Vergleich: Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen schätzt, dass – jährlich (!) – ein Emissionsrückgang von mindestens 7.6% nötig ist, um die angepeilte maximale globale Erwärmung um 1.5°C einzuhalten. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, muss Jedefrau und Jedermann realisieren, dass diese/r ein Teil der Umweltlösung ist.

Dessen ist man sich auch in der SAC Sektion Davos bewusst, und so bemühte sich der Vorstand und die Verantwortlichen des Tourenwesens auch dieses Jahr um eine Reduktion ihres ökologischen Fussabdruckes.

Zu Beginn des Jahres 2020 wurde im Rahmen der Tourenleitersitzungen mehrfach über das Angebot informiert, dass Reisen mit einem Minibus (statt mehreren Autos) oder mit dem ÖV durch das Umweltbudget subventioniert werden können. Dieses Angebot wurde insbesondere für die Touren der Davoser Senioren dankend angenommen, was mich persönlich sehr gefreut hat. Danke für diese Bemühungen!

Der COVID-19-Lockdown im April hat die Hüttensaison sehr abrupt beendet. Trotzdem fanden im Sommer weitere «Clean Ups» statt, so auch auf der Kesch-Hütte. Verschiedene Familien haben dort im Sommer eine weitere Abfall-Sammlung durchgeführt. Bei dieser konnte eine grosse Anzahl an Büchsen fachgerecht entsorgt werden. Herzlichen Dank für diese spontane Aktion um unsere Alpenwelt sauber zu halten!

Da dies mein letztes Jahr als Umweltverantwortlicher der Sektion Davos ist, ist nicht auszuschliessen, dass im kommenden Jahr der Fokus wohl auf anderes gelegt wird. Der «ökologischere» Kurs des Tourenwesens wird aber beibehalten werden, wie mir einige Stimmen aus dem Tourenwesens versicherten.

Ich möchte mich somit an dieser Stelle herzlich für die vielen Inputs, die kritischen und die ermutigenden Stimmen, und die Geduld meiner Kollegen und Kolleginnen im Vorstand, im Touren- sowie im Hüttenwesens bedanken. Die Errechnung des ökologischen Fussabdruckes war keine einfache Sache, hat aber gezeigt, wo die Hebelwirkung am grössten sein könnte. In diesem Sinne: auf hoffentlich weiterhin schneereiche Winter und ein gesundes Klima!

Winterthur, 24. Januar 2021
Julien Anet